

3. Bundesliga Damen Nord

TTC Salmünster 1950 : TTK Großburgwedel
Sonntag, 26.02.2023, 15:00 Uhr

Cechova fixiert zwei Punkte für den TTK Großburgwedel

Großer Jubel herrschte am Sonntagnachmittag, als Katerina Cechova nach 3 Stunden Spielzeit den Matchball für die Gäste des TTK Großburgwedel im Match der 3. Bundesliga Damen Nord einfuhr. Hängende Köpfe gab es dagegen beim Heimteam TTC Salmünster 1950, das vor 64 Zuschauern eine 4:6 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 19:22) hinnehmen musste. Durch diesen errungenen Sieg hat die Gastmannschaft nach dem 14. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 17:11.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. Bei der 1:3-Niederlage gegen Hajok / Rahmo hatten Stelling / Jaschin nur im ersten Satz eine Chance. Chen / Peter kamen mit der Spielweise von Stefanska / Cechova am Tisch gut zu Recht und mussten im Gesamten nur einen Satz abgeben. Die Partie endete mit einem 3:1-Sieg. Nach den anfänglichen Paarungen gingen nun die Topspielerin der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 1:1 an den Tisch. Eine kleine Chance gab es durchaus, als Lichen Chen nachfolgend die Begegnung, in die sie auf dem Papier eigentlich als deutliche Favoritin gegangen war, mit 1:3 gegen Aida Rahmo abgab und eine Niederlage kassierte. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Angelika Janik beim letztendlich klaren 0:3 gegen Caroline Hajok. Anschließend ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 1:3 an den Tisch. Trotz Blitzstart und ebenbürtigen Spielstärkekoeffizienten verlor Sarah Peter ihr Spiel gegen Katerina Cechova letztlich mit 11:6, 7:11, 5:11, 10:12. Lange dagegenhalten konnte am Nachbartisch Sabina Jaschin beim 2:3 gegen Sofia Stefanska. Das Spiel, in das sie als Außenseiterin gegangen war, verlor Jaschin dennoch im 5. Satz. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 1:5. Sah es nach Verlust des ersten Satzes im Match gegen Caroline Hajok zunächst nicht gut aus, so gewann Lichen Chen im Anschluss die Sätze zwei bis vier und damit die gesamte Partie. Glücklicherweise über ihren Fünf-Satz-Sieg gegen Aida Rahmo war dann die Gastgeberin Angelika Janik. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Janik zu Ende ging. Beim 3:0-Sieg gelang es Sarah Peter die Gastspielerin Sofia Stefanska in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Seit Beginn der Serie hat Stefanska damit nun 3 Siege bei gleichzeitig 7 Niederlagen zu verzeichnen. Im nun folgenden entscheidenden Einzel war die Spannung nun zu greifen. Der letzte Zwischenstand vor diesem Spiel zeigte folgendes Resultat: Heimteam 4 Punkte, Auswärtsteam 5 Punkte. Nach tollem Start in den Sätzen 1 und 2 verließ Sabina Jaschin in ihrem Einzel gegen Katerina Cechova etwas die Form und am Ende musste sie ihrer Gegnerin doch noch zum 3:2-Erfolg gratulieren. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Glücklicherweise fiel sich das siegreiche Team in die Arme.

Nach diesem Ergebnis weist der TTC Salmünster 1950 nun ein Punktekonto von 6:16 Punkten auf, während der TTK Großburgwedel vor dem nächsten Spiel, das am 04.03.2023 gegen Borussia Düsseldorf ansteht, 17:11 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TTC Salmünster 1950 bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 04.03.2023 gegen den TTC Langen 1950.

Statistik:

TTC Salmünster 1950

Doppel: Stelling / Jaschin 0:1, Chen / Peter 1:0

Einzel: L. Chen 1:1, A. Janik 1:1, S. Peter 1:1, S. Jaschin 0:2

TTK Großburgwedel

Doppel: Hajok / Rahmo 1:0, Stefanska / Cechova 0:1

Einzel: C. Hajok 1:1, A. Rahmo 1:1, S. Stefanska 1:1, K. Cechova 2:0